

Bregtalkurier (KW 03/2018)
Schwarzwälder Bote
Südkurier
Homepage

Bürger- und Zentraler Service

Marcel Schneider

Sachbearbeiter: **be**

Telefon: +49 7723 939-120

Seite 1 von 2

Furtwangen, 26.06.2020

Pressebericht Nr. 022/2018

Sachstandbericht zur Sanierung des Otto-Hahn-Gymnasiums

Furtwangen. In der ersten Sitzung des Furtwanger Gemeinderates im Jahr 2018 berichtete der neu ernannte Projektsteuerer Gerhard Ziegler über den aktuellen Stand der Baumaßnahme am Otto-Hahn-Gymnasium mit Realschule. Die dringend erforderlichen Dachsanierungsarbeiten konnten in den Jahren 2015 und 2016 abgeschlossen werden. Nur der Dachbereich, der für die geplante Aufstockung vorgesehen ist, muss noch saniert werden. Im Zusammenhang mit dem Neubau sind Angleichungsarbeiten am Bestandsgebäude erforderlich. Die Fenster- und Fassadenbereiche sollen demontiert, der Beton im Sturz- und Brüstungsbereich, sowie die Fluchtbalkone saniert und die Fenster und Fassaden erneuert werden. Hinzu kommt im Bereich der Fassaden die erforderlichen Arbeiten an Heizungs- und Elektroinstallationen. Hier seien erhebliche Bauverzögerungen entstanden. Ziegler geht davon aus, dass der geplante Innenausbau nun erfolgen könne und die acht Klassenräume bis März 2018 wieder genutzt werden können.

Die Rohbauarbeiten am Neubau seien witterungsbedingt unterbrochen, so Ziegler. Die Dachdeckerarbeiten seien vergeben und könnten ohne weiteren Zeitverlust ausgeführt werden. Nach dem vorliegenden Bauzeitenplan könne der Neubau Ende 2018 seiner Bestimmung übergeben werden. Der Beginn der Gesamtsanierung des Bestandsgebäudes mit Aufstockung sei für Anfang 2019 eingeplant, falls die Finanzierung gesichert sei. Die vorgeschriebenen europaweiten Ausschreibungen würden zu einer größeren Zeitschiene führen.

Wahl des Pflasterbelages im Bereich der Baumannstraße

Der Gemeinderat stimmte zu, dass die Fahrbahnflächen der Baumannstraße mit Beton, anstatt mit Natursteinpflaster-Granit, ausgeführt werden.

Abwassergemeinschaft Neukirch: Auflösung und Übernahme der Leitungen

Der Gemeinderat nahm von der Auflösung der Abwassergemeinschaft Neukirch Kenntnis.